

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Verkhovna Rada of Ukraine  
Razumkov Dmytro Oleksandrovych  
Chairperson of the Verkhovna Rada  
01008, Kyiv-8  
5 Hrushevskoho Str.

UKRAINE

ORT, DATUM

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Verkhovna Rada,

mit Erschrecken habe ich erfahren, dass Überlebende häuslicher und sexualisierter Gewalt im Osten der Ukraine aufgrund wirkungsloser Maßnahmen der ukrainischen Regierung keinen angemessenen Schutz erhalten. Der Bericht „Not a private matter: domestic and sexual violence against women in Eastern Ukraine“ von Amnesty International stellt das nicht offen zu Tage tretende, aber ausufernde Problem von Gewalt gegen Frauen in der Region eindrücklich dar.

Ich fordere Sie und die Abgeordneten der Verkhovna Rada deshalb auf,

- umgehend das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention) zu ratifizieren.
- die notwendigen Gesetzesänderungen vorzunehmen, um sicherzustellen, dass jeder einzelne Fall von häuslicher Gewalt, auch der erste Vorfall, nach nationalem Recht eine Straftat darstellt. Das Erfordernis eines Nachweises über den „systematischen Charakters“ sollte durch eine entsprechende Änderung von Artikel 126-1 des Strafgesetzbuches im Einklang mit internationalem Recht und Standards beseitigt werden.
- dringend Artikel 15 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zu ändern und den zugrundeliegenden Interessenkonflikt zu beseitigen, um sicherzustellen, dass Anschuldigungen und Berichte über häusliche Gewalt, die von Angehörigen des Militärs und der Strafverfolgungsbehörden begangen wurden, von der Polizei und nicht von ihren Vorgesetzten untersucht werden und der Zuständigkeit der Zivilgerichte unterliegen.
- eine umfassende Definition von sexueller Belästigung zu erlassen und die notwendigen Gesetzesänderungen vorzunehmen, um sicherzustellen, dass sexuelle Belästigung strafrechtlich oder auf andere Weise rechtlich geahndet wird.
- sicherzustellen, dass die notwendigen Schritte und Initiativen mit angemessenen Mitteln ausgestattet sind, einschließlich ausreichender Mittel in jedem Jahreshaushalt.

Mit freundlichen Grüßen